literaturmarkt.info Literaturzeitschrift für Deutschland vormals lxlibris.de seit 2001

Von der Magie der einzig wahren Liebe

Die Liebe treibt zuweilen ein seltsames Spiel. Dann, wenn man am wenigsten damit rechnet, trifft einen Amors Pfeil direkt ins Herz und macht aus gestandenen Männern vor sich hin stammelnde Schussel und aus Mauerblümchen leuchtende Sternchen in der tristen Alltagswelt. Trotz des Sonnenstrahls, der sich im Herzen Frischverliebter ausbreitet, macht Liebe auch verletzbar. Denn nichts ist zerbrechlicher als Gefühle, die zwei Menschen füreinander empfinden. Nicht zu sprechen von unerwiderter Liebe, die im Herzen einen in ein Loch tiefer Einsamkeit reißt. Von diesem bittersüßen Gefühl, das das Dasein eines jeden bestimmt, erzählt auch Nava Semel in "Liebe für Anfänger".

Sieben Geschichten erzählen von der ersten, großen Liebe, die wie kein anderes Erlebnis das Leben eines jedes Einzelnen prägt. Die Erzählungen sind Zeugen davon, dass Liebe sich in äußerst vielen Facetten zeigt: Sie kann flüchtig sein wie ein vorbeistreichendes Lüftchen, nachhallen wie ein Erdbeben und zauberhaft-schön sein wie ein Sonett von Altmeister und Romantikspezialist William Shakespeare. Da ist Michal, die ihre Gefühle hinter einer Mauer aus Sticheleien und Gemeinheiten gegenüber dem Angebeteten versteckt, statt dem Flattern im Bauch nachzugeben. Selbst Jahre später, als sie ihre eigene Familie gegründet hat, verwahrt sie *sein* Poster an einem sicheren Platz und schwelgt in alten Gefühlen und Erinnerungen. Und dann ist da noch der Junge aus der Theater-AG, der sich für seine Mitschülerin sogar zum Esel macht. Denn schließlich bekommt dieser in Shakespeares Drama "Ein Sommernachtstraum" von Elfenkönigin Titania einen Kuss. Dafür macht man sich gerne zum Volltrottel, der Eselsohren tragen und lauthals "Iah" schreien muss.

Diese beiden Geschichten sind erst der Anfang, denn auf 128 Seiten erlebt man noch so manches Highlight und so manchen Tiefpunkt im Gefühlswirrwarr Jungverliebter mit. Dabei spart die Autorin keine Tabuthemen aus, wenn sie gleichgeschlechtliche Liebe ebenso aufgreift wie jene zweier Menschen, deren Kulturen sich seit Jahren verfeindet gegenüber stehen. Schließlich macht es keinen Unterschied, welchen Alters, Geschlechts oder welcher Gesellschaftsschicht man ist, welche Mentalität einem zueigen ist oder welcher Kultur, welchem Volk man angehört. Die Liebe macht alle gleich, denn sie lässt das Herz eines alternden Mannes genauso heftig klopfen wie das eines rebellischen Teenagers.

Mit "Liebe für Anfänger" erzählt Nava Semel in sieben Geschichten von der Eigenart der Liebe, die genauso unberechenbar ist wie ein Orkan, der durchs Land weht. Darin geht Semel stets empfind- und behutsam mit den Worten um - beinahe so, als könnten diese genauso schnell zerbrechen wie unerwiderte Gefühle. Beim Lesen wird eines klar: Ein Leben ohne die Liebe tut weh. Daher ist das Träumen von ewiger Liebe (und deren Erfüllung) für jeden Menschen ein existentieller Bestandteil, der unendliches Glück bedeutet. Dank Nava Semel werden selbst Realisten zu großen Romantikern, die sich Träumereien und Fantasien hingeben und ein sehnsüchtiges Ziehen im Herzen empfinden.

Susann Fleischer 19.04.2010

Quelle: www.literaturmarkt.info